

Bebauungsplan Nr. 28 - Innerer Stadtkern Oberlahnstein

- Bebauungsplan über Vergnügungsstätten
gemäß § 2 a des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch -

1.) Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253, ber. GVBl. 1987 S. 48), in der derzeit geltenden Fassung.

Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (MaßnG-BauGB) (BGBl. I S. 623), in der geltenden Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 26.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der derzeit geltenden Fassung.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), in der derzeit geltenden Fassung.

Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), BS 2020-1, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153).

2.) Bestandteile

Bestandteil des Bebauungsplanes sind die Textlichen Festsetzungen und die zeichnerische Festsetzung der Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches.

Eine Begründung ist beigelegt.

3.) Textliche Festsetzungen

Die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten ist ausgeschlossen.

Als Vergnügungsstätten gelten Vergnügungsstätten im Sinne von § 4 a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO und § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO.

Recht wirksam seit 31/5.96

...

4.) Grenzen des räumlichen
Geltungsbereiches

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in der beigef.
Planzeichnung festgesetzt.

Bearbeitet:

Stadtverwaltung Lahnstein
- Stadtplanung -
I.A.

(Rosenbaum)
Techn. Angest.

Anerkannt:

Stadtverwaltung Lahnstein

(G r o ß
Oberbürgermeister



Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr. 28
-Innerer Stadtkern Oberlahnstein

(Auszug aus der Deutschen Grundkarte,
Blatt Oberlahnstein)